

FORSCHUNGSZENTRUM FÜR RELIGION UND BILDUNG

Research Center for Religion and Education



Bild: Alexander Koerbs

ÜBER DAS FZRB

Das Forschungszentrum für Religion und Bildung (FZRB) wurde 2011 als Zentrum für Religionspädagogische Bildungsforschung (ZRB) gegründet. Das FZRB widmet sich der Begleitung, Anregung und Durchführung wissenschaftlicher Forschungsarbeiten, die religiöse Bildungsprozesse in der sich pluralisierenden Gesellschaft untersuchen. Bei der Tätigkeit des Zentrums stehen vergangene und gegenwärtige Bildungsprozesse im Fokus, sodass historische, systematische sowie empirische Methoden die Forschungsarbeiten bestimmen. Das FZRB leistet durch Forschung und Lehre einen Beitrag zu einem zeitgemäßen Umgang mit religiöser Vielfalt und ist aktiv im Wissenstransfer beteiligt.

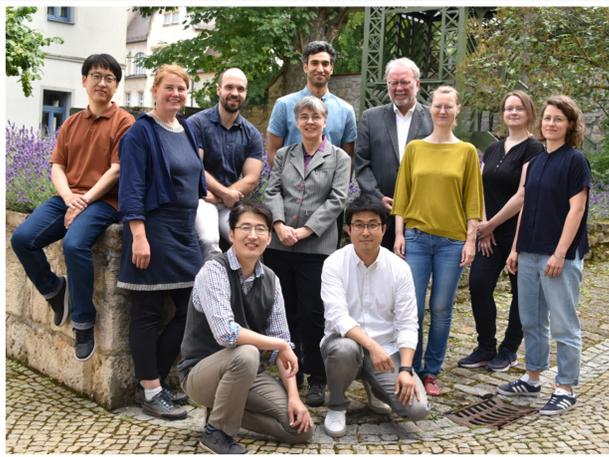


Bild: Anne Günther

DIE RESSORTS DES FZRB

Ressort: Religiöse Bildung im Kontext von Säkularisierung und religiöser Pluralisierung	Ressort: Religiöse Bildung in historischer Perspektive	Ressort: Religiöse Bildung in Schule, Religionsunterricht und Lehrer:innenbildung
Arbeitsstelle: Kultur- und Religionsensible Bildung	Arbeitsstelle: Kirchliches und schulisches Zeitschriftenwesen	Arbeitsstelle: Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht in Thüringen

DAS DIREKTORIUM

Das Direktorium des FZRB setzt sich aus der interdisziplinären Vielfalt seiner Mitglieder zusammen. Neben der Religionspädagogik sind auch Geschichtswissenschaften, Soziologie und Wirtschaftsgeographie im Direktorium vertreten.



Prof. Dr. Michael Wermke
Direktor des FZRB
Professor für Religionspädagogik an der Uni Jena



Prof. Dr. Gisela Mettele
Stellv. Direktorin des FZRB
Professorin für Geschlechtergeschichte an der Uni Jena



Prof. Dr. Sylka Scholz
Stellv. Direktorin des FZRB
Professorin für Qualitative Methoden und Mikrosoziologie an der Uni Jena



Prof. Dr. Sebastian Henn
Stellv. Direktor des FZRB
Professor für Wirtschaftsgeographie an der Uni Jena



PD Dr. Thomas Heller
Assoziiertes Mitglied im Direktorium
Gründungsgeschäftsführer des FZRB

FORSCHUNGSNETZWERK DIASPORA STUDIES

Mit Beginn des Jahres 2022 hat sich das Forschungsnetzwerk Diaspora Studies (FNDS) zusammengefunden. Die Mitglieder des Netzwerks diskutieren Theorien, Konzepte und Methoden zur Erforschung diasporischer Gemeinschaften in Geschichte und Gegenwart. Das Netzwerk wird von einem internationalen Advisory Board unterstützt.



Logo des Forschungsnetzwerks Diaspora Studies
Bild: Linda von Faber

KOOPERATIONSPARTNER

Das FZRB arbeitet in einem breiten Netzwerk von lokalen, nationalen und internationalen Kooperationspartnern zusammen. Die Arbeitsstellen werden durch das Land Thüringen, Stiftungen und der DFG gefördert.



NACHWUCHSFÖRDERUNG

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verleiht das FZRB seit 2015 den von der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKMD) gestifteten Carola Barth-Preis und prämiert herausragende Abschlussarbeiten im Themenfeld von Religion und Bildung. Darüber hinaus werden Promotionen und Habilitationen durch Möglichkeiten des Austausches, der Vernetzung und gezielter Veranstaltungsangebote gefördert.



FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA



Forschungszentrum für Religion und Bildung

